

# BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

---

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh  
☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – [www.bfgt.de](http://www.bfgt.de) / e-Mail: [info@bfgt.de](mailto:info@bfgt.de)

---

## MEDIENINFO zum Thema

### STÄDTISCHE BETEILIGUNG STADTMARKETING VERWENDUNG von ZUSCHÜSSEN

Die seit 2003 bestehende „Gütersloh Marketing GmbH“ hat nach Ansicht der BfGT-Fraktion ihr Aufgabenziel im Wesentlichen nicht erreicht. Bis auf die Übernahme / Durchführung von bereits bestehenden Großveranstaltungen konnte die „gtm“ bis heute kaum nennenswerte neue Impulse setzen. Anstelle des als Unternehmensgegenstand aufgeführten Bereich „Stadtmanagement“ handelte es sich bei den meisten Aktivitäten um „City- / Innenstadtmanagement“.

Aufgabenstellung lt. Ratsbeschluss vom 06.12.2002

*Koordinierung der Interessen der Innenstadtakteure / Werbeaktionen für die Stadt z.B. Flyer, Radiospots / Mittler zwischen Vereinen und Rathaus z.B. bei der Stadtmöblierung, Verkehrsführung Beantragung von Fördermitteln, wie z.B. "Ab in die Mitte" / Initiierung neuer Veranstaltungen / Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen in der Stadt und ihren Ortsteilen (z.B. Woche der kleinen Künste, Isselhorster Weihnachtsmarkt) / Neue Aktionen in der Stadt (z.B. Schaufensterwettbewerb, Stadtputz, Aktionen zum Tag des offenen Denkmals) / Koordinierende Funktion bei der Ansiedlung von Einzelhandelsangeboten in der Innenstadt (Leerstands Börse) Erstellung eines Werbekonzeptes Erhöhung der Kundenfrequenz in der Innenstadt*

Auch in Bezug auf die Finanzierung der durch die „gtm“ initiierten und durchgeführten Aktivitäten ist die Stadt von den in der Beschlussvorlage aufgeführten „Geldgebern“ der Hauptzahler:

*Zuschuss der Stadt / Einwerbung von Sponsorengeldern / Fördergelder von Land, Bund, EU / Berechnung der Dienstleistungen für Dritte, z.B. kommerzielle Anbieter*

Würde dem Wirtschaftsplan 2008 in der vorliegenden Form zugestimmt, wäre der Mittelzufluss seit der Gründung auf ca. 1.3 Millionen € (incl. zwischenzeitlicher außerplanmäßiger Zuschüsse) angewachsen.

„Das Ziel der Marketing GmbH müsse es sein, in den nächsten drei Jahren eigenständig zu werden und auf öffentliche Mittel der Stadt nicht mehr angewiesen zu sein, so dass sich die Stadt nach drei Jahren zurückziehen kann.“ hieß es beim Ratsbeschluss zur Gründung am 06.12.2002.

Das Gegenteil droht einzutreten. Mit der Begründung, neue Aufgabenfelder zu übernehmen, sollen sich die Zuschüsse jetzt sogar verdoppeln.

Die „neuen“ Bereiche werden bereits von vorhandenen Vereinen und Institutionen erfolgreich abgedeckt. Verkehrsverein, Michaeliswoche, Werbegemeinschaft, um nur die drei auf diesem Gebiet aktiven Mitglieder der „gtm“ zu nennen. Die Veranstaltungen waren vor der Übernahme erfolgreich und würden es auch weiterhin ohne die Mitwirkung des Stadtmarketings sein.

**BfGT Bürger für Gütersloh e. V.**  
Wir Bürger wollen mitbestimmen!

# MEDIENINFO STADTMARKETING: STADT REDUZIERT BETEILIGUNG

Private Agenturen können in Zusammenarbeit mit den Vereinen Veranstaltungen und Feste organisieren, ohne dass die Stadt dafür mit hohen Zuschüssen Personalsubvention betreiben müsste.

Wenn im Rat und in den Ausschüssen hart um Stellen gerungen wird, in wichtigen Fachbereichen dringende Besetzungen nicht erfolgen sollen, steht die Stellenausweitung in der „gtm“ dazu im Gegensatz.

Das Problem des Stadtmarketings liegt nicht an den Geschäftsführern, das Problem liegt darin, dass sich die Politik auf Felder begibt, die sie lieber Fachleuten überlassen sollte. Warum haben sich bisher in der „gtm“ nur sieben Gesellschafter zusammengefunden. Es gibt in Gütersloh viele Vereine, die zur Belebung unserer Stadt – besonders in den Ortsteilen – Hervorragendes leisten. Sie werden ihre Gründe haben, bisher nicht Mitglied der Marketing GmbH geworden zu sein.

Um eine für alle Gütersloher Akteure faire Verteilung der Mittel zu erreichen beantragt die BfGT-Fraktion in der kommenden Ratssitzung folgenden Beschluss:

- **Die Stadt Gütersloh reduziert ihren Gesellschafteranteil an der Gütersloh Marketing GmbH auf 1/7 der Gesamtbeteiligung, wobei Veräußerungen oder Übertragungen im Ermessen der Stadt liegen**
- **der städtische Zuschuss (Einzahlung in die Kapitalrücklage) wird entsprechend dem Gesellschafteranteil berechnet (53.814,29 € ) und auf max. 55.000 € festgeschrieben.**

Zur Unterstützung von Vereinen und Institutionen (auch Fördervereine), die in der Innenstadt sowie den Ortsteilen öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen durchführen, wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen

- **nach welchen Kriterien vom Differenzbetrag zum bisherigen Zuschuss an die „gtm“ (181.000 €) ein Betrag in Höhe bis zu 100.000 € zur Verfügung gestellt und bisher gewährte Zuschüsse seitens der Wirtschaftsförderung eingerechnet werden können**

und

- **zu welchen Kosten die Einrichtung der Stelle eines „Marktmeisters“, der für die technische und logistische Unterstützung bei Veranstaltungen, Messen und Märkten zuständig sein sollte, möglich ist.**

Die Zustimmung zum BfGTAntrag bedeutet weder einen Rückschritt noch einen Stillstand, sondern einfach nur die Überprüfung der finanziellen Ausstattung / Zuschüsse an die „gtm“. Die Stadt, als alleiniger Geldgeber, kann sich Zuwendungen in dieser Größenordnung nicht mehr leisten. Eine Verteilung nach o. a. Vorschlag wäre für alle Gütersloher Vereine und Institutionen eine gerechte Lösung. Ihre Aktivitäten sind der beste Beweis, dass in unserer Stadt auch ohne eine Marketinggesellschaft Ideen produziert werden, um Innenstadt und Ortsteile mit Leben zu füllen und durch attraktive Veranstaltungen zu bereichern.

Das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder und unzähligen Helfer ist ein Garant dafür, dass das Leben in Gütersloh lebenswert bleiben wird.

**BfGT Ratsfraktion**

Bürger für Gütersloh e. V.

16. Januar 2008

**BfGT Bürger für Gütersloh e. V.**  
Wir Bürger wollen mitbestimmen!